



Juli/August 2014



Verein zur Förderung von Biomasse und nachwachsenden Rohstoffen Freiberg e.V.

6. BIOENERGIE-NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum **6. Bioenergie-Newsletter** im Rahmen des Projektes „Förderung des Anbaus und der Verwertung von nachwachsenden Rohstoffen“.

Neben **Veranstaltungshinweisen** möchten wir unseren **Demonstrationsbetrieb Agrargenossenschaft e.G. Jesewitz** vorstellen und Ihnen anschließend kurz die **neuesten Bioenergie-Nachrichten** zur Verfügung stellen. Weitere Informationen auch unter www.biomasse-freiberg.de (ständige Aktualisierung der Seite: ein Besuch lohnt sich!).

Sprechen Sie uns gerne bei Informationsbedarf an:

Erik Ferchau / Janine Pfeifer, Tel: 03731-7980700, Mail: kontakt@biomasse-freiberg.de

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Datum	Thema	Ort
01.07.2014/ 03.07.2014	LfULG-Feldtage 2014	Pöhl / Pockau-Lengefeld
04.07.2014	Lange Nacht der Wissenschaften (wir sind mit den Themen Biogas und Pflanzenölkraftstoff in Pillnitz)	Dresden
07.07.2014	Energiecluster trifft Wissenschaft	Leipzig
10.07.2014	„EEG-Tour 2014“ vom Fachverband Biogas e.V.	Magdeburg
13.07.2014	Sommerfest Weidegut Colmnitz (wir sind mit einem Bioenergiestand und der Pflanzenölpresse vor Ort)	Colmnitz
15.07.2014	EnEV 2014 - wesentliche Änderungen für Neubau und Sanierung sowie Energieausweise	Dresden
03.09.2014	LfULG-Fachveranstaltung Energiepflanzen für Biogasanlagen	Trossin
04./05.09.2014	20.Fachtagung „Energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe“	Dresden
10.09.2014	Ergebnispräsentation Industrie- und Forschungsnetzwerkes FENAF	Chemnitz
16.09.2014	Bioenergieschulung für Erzieher und Pädagogen	Leipzig
18./19.09.2014	Fachtagung Kraftstoff Pflanzenöl	Dresden

Im Rahmen des „Tag des offenen Hofes“ finden Sie unter der Homepage <http://www.die-deutschen-bauern.de/offener-hof> Veranstaltungen in den nächsten Monaten, z.B. zur Besichtigung von Biogasanlagen, auch in Ihrer Nähe.

VERANSTALTUNGSNACHLESE

Datum	Thema	Ort
30.04.2014	Leipziger Biogasfachgespräch "Direktvermarktung (DV) und Flexibilisierung"	Leipzig
06.05.2014	Viessmann Deutschland GmbH „Innovative Heiztechnik für effiziente Wärmesysteme“	Dresden
06.05.-08.05.14	Annaberger Klimatage 2014	Annaberg-Buchholz
13.05.2014	Fachexkursion SAXHOLZ GmbH „Energieholz direkt vom Produzenten“ – Qualität aus der Region	Hartmannsdorf/Mühlau

Der Bioenergie-Newsletter entsteht im Rahmen des **Projektes** „Förderung des Anbaus und der Verwertung von nachwachsenden Rohstoffen“



Gefördert mit Mitteln des Freistaates Sachsen



Datum	Thema	Ort
19.05.2014	Kommunales Energiemanagement im Freistaat Sachsen	Trebsen
20.05.-21.05.14	Workshop "Effizienz von Bioenergie"	Leipzig
21.05.2014	AGROFORNET-Abschlussveranstaltung	Tharandt
22.-23.05.2014	Int. Fachtagung Ressourcenmanagement & Energieeffizienz	Delitzsch
05.06.2014	10 Jahre Biomasse-Verein Freiberg	Colmnitz
17.06.2014	Abschlussveranstaltung „Bioenergienetzwerk Sachsen 2.0“	Dresden
18.06.2014	Leipziger Biokraftstoff-Fachgespräch	Leipzig

VORSTELLUNG DEMONSTRATIONSBETRIEBE/PROJEKTPARTNER

Wir möchten Ihnen gerne regelmäßig Projektpartner und Demonstrationsbetriebe vorstellen, die im Projekt aktiv eingebunden sind und für Exkursionen zur Verfügung stehen.

DEMONSTRATIONSBETRIEB – AGRARGENOSSENSCHAFT e.G. JESEWITZ

Die Agrargenossenschaft bewirtschaftet 1.970 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, davon Ackerland 1.890 ha und Grünland 80 ha. Neben Getreide und Ölrüben werden Leguminosen und Mais angebaut.

Eine Biogasanlage mit 500 kW_{el} (BHKW's mit jeweils 340 kW_{el} und 170 kW_{el}) wurde 2006 installiert und 2012 von einem 600 kW_{el}-BHKW ersetzt, welches ca. 5 Mio. kWh Strom im Jahr in das Netz einspeist. Neben Gülle (Schwein, Fisch) werden Silage, Zuckerrüben, Mais und Getreide als Einsatzstoffe für die Strom- und Wärmegewinnung verwertet.

Die Abwärme wird für Wohnhäuser (Nahwärmenetz), Getreidetrocknung und **eine Aquakultur-Kreislaufanlage** genutzt. **Derzeit werden 90 t Afrikanischer Wels im Jahr produziert und z.T. direkt** und mit Partnern **vermarktet**.

Im Nachbarort Zschettgau befindet sich eine weitere Biogasanlage mit 500 kW_{el}. Dort werden Schweinegülle, Getreide und Silage als Substrat eingesetzt. Mit der Abwärme aus der Stromgewinnung werden u.a. ein Wohnhaus, die Werkstatt und die Schweinezucht- und Mastanlage beheizt.



Biogasanlagen und Welsproduktion von der Agrargenossenschaft e.G. Jesewitz
(Fotonachweise: AG e.G. Jesewitz, Fischgut-Nord eG)

Kontaktdaten: Agrargenossenschaft eG Jesewitz, Bergstraße 8, 04838 Jesewitz
Ansprechpartner: Dr. Reiner Dietrich und Günter Kroke
Telefon: 0 34 241 – 50 21 5, Telefax: 0 34 241 - 51 90 22
E-Mail: info@agr-ar-jesewitz.de, Internet: <http://www.agrar-jesewitz.de/>



BIOENERGIE-NACHRICHTEN:

1. ALLGEMEINES

Stand Reform des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes:

Aktuelle Informationen sind [hier](#) beim BMWi veröffentlicht.

Am 27.06.2014 findet die Debatte zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz im Bundestag statt.

Eine Live-Übertragung finden Sie [hier](#)

Der **Fachverband Biogas** hat eine [Pressemitteilung am 24.06.2014](#) zur Veröffentlichung der EEG-Änderungsanträge der Fraktionen verfasst. Das Ergebnis der Anträge ist, dass **keine wirtschaftlichen Perspektiven für Biogasanlagen** dargelegt werden.

[Laut BDEW](#) liegt der **Anteil Erneuerbarer Energien am Stromverbrauch** im 1.Quartal 2014 bei voraussichtlich 27 %. Im 1. Quartal 2013 lag der Wert bei 23 %.

Im Forschungsradar der Agentur für Erneuerbaren Energien ([AEE-Forschungsradar](#)) werden im **Themenbereich Bioenergie** **ab sofort jährlich etwa 20 Studien** zu aktuellen Themen im Bioenergiebereich (z.B. [Flexibilitätsreserven aus dem Wärmemarkt](#)) veröffentlicht.

2. ENERGIEPFLANZEN:

Praktischer [Ertragsschätzer](#) für **Kurzumtriebsplantagen** wurde von Forschern der TU Dresden entwickelt und veröffentlicht. Dafür sind nur Daten von Brusthöhendurchmessern von der Fläche notwendig. Die Anzahl ist von der Heterogenität der KUP-Fläche abhängig.

3. BIOGAS

DBFZ-Studie zum **Einsatz von Biomasse zur bedarfsgerechten Energieerzeugung** von der FNR veröffentlicht. Die Studie gibt einen Überblick zu Möglichkeiten der Strom-Direktvermarktung. [Link zur Studie](#)

Eine **Gesamtleistung von 40 GW** wurde, seit Einführung des **Marktprämienmodells** im Januar 2012, von den Anlagenbetreibern **im Juli 2014 gemeldet**. Davon sind 4,1 GW Bioenergie, 30 GW Onshore-Windkraftanlagen und 5,4 GW Solar. [Mitteilung EUWID](#)

4. FESTE BIOMASSE

Unter anderem durch einen milden Winter **sank der Pelletpreis gegenüber dem Heizölpreis im Juni 2014 auf 39 %**. Durchschnittlich werden 248,69 €/t gezahlt. 82,8% der Pellets wurden im 1.Quartal 2014 aus Sägereistholz hergestellt. [Mitteilung DEPV](#)

5. BIOKRAFTSTOFFE

Durch die Herstellung von Biokraftstoffen, z.B. Pflanzenöl aus Raps, entsteht gleichzeitig **Presskuchen**. Dieser wird **als eiweißreiches, regionales, GVO-freies Futtermittel** für Kühe, Schweine sowie Geflügel eingesetzt und **senkt somit Futtermittelimporte** (z.B. Soja aus Südamerika). Das Verhältnis aus der Rapssaat beträgt bis zu 40 % Pflanzenöl als Biokraftstoff und bis zu 60 % Rapsschrot (ca. 2 Mio. t/Jahr) als Futtermittel. [Mitteilung AEE](#)



Im Rahmen des [Gesetzes zur Änderung der Förderung von Biokraftstoffen \(BioKraftFändG\)](#) von 2009 **wird die Biokraftstoffquote ab dem 01.01.2015 in eine Treibhausgasbezogene Quote (THG-Quote) umgewandelt.** Die Branche ist derzeit über die Auswirkungen verunsichert.

Der [BDOeI](#) schätzt, dass die Biokraftstoffmengen in der ersten Stufe sinken könnten, weil schon im Jahr 2014 die Quote wahrscheinlich erfüllt wird (3% THG-Minderung ab 2015). Der Grund liegt u.a. in den optimierten Herstellungsprozessen und damit weniger ausgestoßenen Treibhausgasen. Erst wieder in der letzten Stufe ab 2020 könnte die Menge auf das derzeitige Niveau steigen (7 % ab 2020). Der Biokraftstoff Pflanzenöl könnte von der THG-Quote profitieren, dafür müssten sich noch einige Rahmenbedingungen ändern. (Quelle: Artikel in [Energie aus Pflanzen](#))

6. STOFFLICHE NUTZUNG

Die **Hanfindustrie (Fasern, Samen, Öl usw.) wächst weltweit.** Derzeit werden in 2014 ca. 17.000 ha Nutzhanf (höchste Wert seit 10 Jahren) in Europa, u.a. zur Samenproduktion, angebaut. Die starken Fasern des Industriehanfes werden zunehmend in der Automobilindustrie als Dämmmaterial und als Vlies eingesetzt. [Pressemitteilung nova-institut](#)

Eine **Studie zu Technologien und Märkten für Hanf, Leinen und anderen einheimische Faserpflanzen** sowie Naturfasern wurde vom sächsischen Verein - Sachsen-Leinen e.V. – erstellt. Es werden Ansätze für einen wirtschaftlichen Anbau von Faserpflanzen sowie der Gewinnung und Nutzung von Naturfasern unter aktuellen Bedingungen aufgezeigt. [Link zur Studie](#)

Im April 2014 wurde der **Innovationspreis „Biowerkstoff des Jahres 2014“** verliehen. Dabei stehen Entwicklungen im Fokus, die in den Jahren 2013 und 2014 auf den Markt gekommen sind. Den ersten Preis gewann „Qmilk“. Dabei handelt es sich um ein kaseinbasiertes Polymer, das kompostierbar ist. **Aus dem Milchprotein Kasein, das aus nicht verwendeter Milch extrahiert wird, entstehen Fasern für Mode, Sportbekleidung und Heimtextilien.** Weitere innovative Produkte unter: www.biowerkstoff-kongress.de.

Im Jahr 2020 sollen auf 20.000 Hektar, nach Plänen der Bundesregierung, **Arzneipflanzen in Deutschland angebaut werden.** Derzeit decken pharmazeutische Unternehmen 12-15 % ihres Bedarfs von regionalen Anbauflächen. Um den Anbau für Landwirte attraktiver zu machen, wurden die neusten Erkenntnisse von der FNR in einer [Veröffentlichung](#) zusammengefasst.

Die FNR hat eine **neue Publikation „Altbausanierung mit nachwachsenden Rohstoffen“** veröffentlicht. Die Schrift beinhaltet einen Handlungsleitfaden für Sanierungsmaßnahmen von der Planung bis zur Umsetzung. Dabei wird auf die Nutzung von traditionellen Materialien, wie z.B. Holz, Stroh, Kalk, Lehm sowie Hanf- und Flachsfasern oder Korkschröt als Dämmstoffe eingegangen, um die vielfältigen Vorteile (z.B. besserer Wärme- oder Feuchtigkeitsschutz) zu nutzen.

Der **Tagungsband** der thematisch ähnlichen Veranstaltung „**Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen**“ vom 18. Februar 2014 ist [hier](#) zu finden.